

Nachrichtenarchiv Judo 2020

SSF-Judoka in Topform

05.01.2020



vl. Tim Janssen, Tom Hartmann, Lino Dello Russo, Nouri Günther, Kieran Martins Trempeck, Marc Ivchenko, Josef Ivchenko (Foto: I. Martins)

Die Judoabteilung der SSF-Bonn startete ihre Saison traditionsgemäß mit dem internationalen Turnier "Troffe van de Donderslag" im belgischen Guitrode. Zwischen den Tagen hatten sich die Judoka bei einem internationalen Trainingslager in Rotterdam mit über 600 Teilnehmern aus 10 verschiedenen Ländern für die kommende Saison vorbereitet. Dementsprechend präsentierten sie sich in hervorragender Form.

Allen voran das Perspektivteam Trio, bestehend aus Lino Dello Russo, Tom Hartmann und Nouri Günther.

Lino verteidigte seinen Vorjahrestitel in der U18, allerdings zwei Gewichtsklassen höher-55kg. Für seine 4 Kämpfe brauchte er insgesamt weniger als eine Minute!!!

Tom Hartmann gewann seine Gewichtsklasse -90kg ebenfalls so souverän wie Lino.

Für Nouri Günther war es das erste Turnier in der Altersklasse U18 und zugleich das erste Mal in der Gewichtsklasse -73kg. Auch gegen ihn gab es keine einzige Wertung. Wenn er auch länger brauchte als seine Kameraden, so trumpfte er doch wieder mit spektakulären Techniken auf und gewann die Gewichtsklasse!

Das waren aber noch nicht alle Medaillen, die die SSF- Judoka gewannen. Die restlichen U18 Debutanten haben den Anschluss an die nächste Altersklasse ebenfalls nahtlos gemeistert.

Kieran Martins Trempeck verlor nur sein Finale-42kg gegen den 2 Jahre älteren Till Scheida aus Wermelskirchen.

Marc Ivchenko startete zwar mit einer Niederlage gegen den zwei Jahre älteren späteren Finalisten, kämpfte sich aber durch die Trostrunde und sicherte sich nach vier Kämpfen Platz 3.

Hagen Boothe bestach -66kg durch sein kämpferisches Engagement. Nachdem er sein Halbfinale ebenfalls gegen den zwei Jahre älteren späteren Ersten verloren hatte, stand er im kleinen Finale. Obwohl Hagen fast volle vier Minuten ständig angriff, bekam sein Gegner nicht die 3. und letzte Strafe, stattdessen lief Hagen in einen Konter. Er blieb zwar ohne Medaille, aber mit der Erkenntnis auch in der U18 mitmischen zu können.

In der U15 starteten bei den Jungen nur Josef Ivchenko und Tim Janssen und dann auch noch in der gleichen Gewichtsklasse -60kg. Nach drei gewonnenen Kämpfen standen sich beide im Finale gegenüber, welches Josef gewinnen konnte.

Bei den Mädchen holte einzig, Emma Lunatscheck -48kg die Bronzemedaille. Anna Muradyan und Ariane Weniger landeten auf Rang 5. Obwohl die SSF-Bonn nur mit 11 Judoka starteten kamen sie in der Vereinswertung auf Platz 3!

Am nächsten Wochenende startet die Judoabteilung auf den Dutch open in Eindhoven!

Yamina Bouchibane

Josef Ivchenko gewinnt Bronze auf den Dutch open

12.01.2020



vl: Josef Ivchenko, Tim Janssen (Foto: privat)

Die einzige Medaille für die Judoabteilung der SSF-Bonn auf den stark besetzten Dutch open im niederländischen Eindhoven erkämpfte sich Josef Ivchenko in der Altersklasse U15 -60kg. Nachdem er zwei Niederländer vorzeitig besiegen konnte, stand er im Poolfinale Janeiro aus Portugal gegenüber. Nach einem ziemlich ausgeglichenen Kampf auf Augenhöhe wurde Josef Sekunden vor Ende der Kampfzeit gekontert und musste in die Trostrunde. Dort gewann er gegen Nicolas aus Luxemburg und Oortwijn aus den Niederlanden. Dann folgte der Kampf um Bronze gegen den Griechen Trachanas. Auch diesen Kampf gewann Josef vorzeitig und erhielt seine zweite Medaille in diesem Jahr, nachdem er in der letzten Woche das internationale Turnier in Belgien gewinnen konnte.

Vereinskamerad Tim Janssen startete in der gleichen Altersklasse und derselben Gewichtsklasse im anderen Pool. Auch er gewann seine ersten zwei Kämpfe gegen zwei Niederländer und verlor dann sein Poolfinale gegen den Griechen, der später gegen Josef

verlieren sollte. In der Trostrunde gewann er wieder gegen einen Niederländer und scheiterte dann, obwohl schon in Führung liegend, gegen den Belgier Hassoun. Damit kam er auf Rang 7.

Soraya Günther, die Einzige U21 Starterin der SSF Bonn, verlor ihre Auftaktbegegnung mit drei Strafen und war damit ausgeschieden. Ebenso erging es ihren Vereinskameraden aus der U18, welche tags zuvor gestartet waren. Lino Dello Russo -55kg und Hagen Boothe -66 verloren ihren ersten Kampf und waren draussen. Nouri Günther -73kg konnte zwei Kämpfe gewinnen, aber nachdem er den nächsten verloren hatte, war er ebenfalls ausgeschieden. Tom Hartmann gewann seinen ersten Kampf, verlor danach allerdings zweimal und landete auf Rang 9.

Yamina Bouchibane

SSF Judoka holen fünf Kreismeistertitel

26.01.2020



Die SSF Teilnehmer: vl. hinten: Josef Ivchenko, Tim Janssen, Ruben Muradyan, Anna Muradyan, vorne: Alexander Wagner, Julian Rosendahl, Cedric Weniger, Ruben Muradyan, Nari Bröhl, Ariane Weniger, Emma Lunatschek (Foto: Y. Bouchibane)

Leider starteten insgesamt in allen Gewichtsklassen nur 43 Judoka bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U15.

Mit 7 Jungs und 4 Mädchen stellten die SSF-Bonn ein Viertel aller Teilnehmer. Alle SSF-Bonn Nachwuchsjudoka qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften in zwei Wochen in Leverkusen.

Acht SSFler erreichten das Finale, von denen fünf dieses gewinnen konnten. Drei SSFler kamen auf Platz 3.

In der Gewichtsklasse -60kg kam es zu einem reinen SSF Finale, welches Josef Ivtschenko gegen Tim Janssen für sich entschied.

Nari Bröhl holte als einziges Mädchen des jüngsten Jahrganges den Titel, ebenso wie ihre Trainingspartner Maxim Belender und Ruben Muradyan.

Im Medaillenspiegel gewannen die SSF-Bonn mit 5/3/3 knapp vor dem 1. Godesberger Judoclub (5/3/2) und dem JC Hennef (4/1/1).

Die Medaillengewinner der SSF Bonn:

1. Nari Bröhl, Ariane Weniger, Maxim Belender, Ruben Muradyan, Josef Ivtschenko
2. Anna Muradyan, Emma Lunatschek, Tim Janssen
3. Cedric Weniger, Julian Rosendahl, Alexander Wagner

Yamina Bouchibane

Bezirkstitel für Judoka der SSF Bonn

27.01.2020



vl.: Kieran Martins Trempeck, Nouri Günther, Marc Ivtschenko (Foto: I. Martins)

Die jungen Wilden dominierten die Bezirksmeisterschaften der U18 am Sonntag in Leverkusen. Mit insgesamt nur 82 Teilnehmern aus 4 Bezirken waren die Qualifikationsmeisterschaften recht spärlich besetzt. 21 Judoka des jüngsten Jahrganges 2005 qualifizierten sich für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften in zwei Wochen und die restlichen 17 Plätze teilten sich die Jahrgänge 2004/2003.

Bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften dieser Altersklasse holten sich sowohl Kieran Martins Trempeck als auch Marc Ivchenko in den Gewichtsklassen -43kg und -55kg den Titel im Jahrgang 2005 und damit die Quali für die Westdeutschen Meisterschaften.

Vereinskameraden Nouri Günther - ebenfalls, wie die beiden Jahrgang 2005 - und Tobias Mitschein (Jg. 2003), qualifizierten sich mit einem 3. Platz in den Klassen -66kg und -73kg.

Von den 23 teilnehmenden Vereinen belegten die SSF-Bonn den 3. Platz in der Vereinswertung!

Zu ihren Mannschaftskollegen gesellen sich zu den Westdeutschen Einzelmeisterschaften in Herne noch die vom Landestrainer Eduard Matijass gesetzten Lino Dello Russo und Tom Hartmann dazu.

Yamina Bouchibane

Mit fünf Qualifizierten zu den Deutschen Meisterschaften

09.02.2020



vl. Nouri Günther, Lino Dello Russo, Tom Hartmann, Kieran Martins Trempeck, Marc Ivchenko (Foto: I. Martins)

Die SSF-Bonn Judoka nahmen am Samstag in Herne an den Qualifikationsmeisterschaften zu den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U18 teil. Heraus kamen 5 Medaillen und damit Tickets zur DM in Leipzig am 28.02.

Tom Hartmann erreichte, wie schon im Jahr zuvor, das Finale -90kg. Verlor er dieses im letzten Jahr, gewann er es jetzt in 7 Sekunden und holte sich zum ersten Mal in seiner Laufbahn den Titel des Westdeutschen Meisters.

In der Gewichtsklasse -55kg gingen gleich 2 SSF Athleten auf die Matte. Im Halbfinale verlor Lino Dello Russo gegen Kämmers aus Witten, holte sich dann aber souverän Bronze, während Vereinskamerad Marc Ivtchenko sein Halbfinale gegen Radtke aus Leverkusen gewann und im Finale ebenfalls am Wittener Kämpfer scheiterte. Wie Marc gehören Kieran Martins Trempeck, der Bronze -43kg gewann, und Nouri Günther, der ebenfalls Bronze -66kg holte, zum jüngsten Jahrgang und werden in zwei Wochen zu ihrer erste Deutschen Einzelmeisterschaft fahren.

Die Judo-Abteilung der SSF-Bonn stellt mit fünf Qualifizierten die meisten Starter eines Vereines aus Nordrhein-Westfalen! Aus Bonner Sicht qualifizierten sich noch drei Starter vom 1. Godesberger Judo Club und jeweils zwei aus Hennef und Beuel.

Yamina Bouchibane

Westdeutsche wir kommen

09.02.2020



Fotos: Y. Bouchibane

Die SSF-Nachwuchsjudoka starten am kommenden Wochenende mit acht Athleten/innen auf den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der U15 in Dormagen.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Leverkusen holten gleich 5 SSF Judoka die Goldmedaille.

Ungeschlagen qualifizierten sich Josef Ivtschenko-60kg, Tim Janssen -66kg, Anna Muradyan -44kg, Emma Lunatschek -48kg und Ariane Weniger -48kg.

Maxim Belender verlor im Finale -50kg nur gegen den 2 Jahre älteren Keding aus Wahlheim. Ebenso wie Maxim, gehören auch Vereinskameradin Nari Bröhl, welche Bronze -36kg gewann, und Ruben Muradyan, der Bronze -43kg holte, zum jüngsten Jahrgang und werden zum ersten Mal auf einer Westdeutschen Meisterschaft starten.

Wie schon tags zuvor ihre älteren Vereinskollegen der U18 die meisten Qualifizierten zur Deutschen stellten, so sind die SSF mit acht Qualifizierten bei den Westdeutschen der U15 ebenfalls am häufigsten vertreten. Aus Bonner Sicht qualifizierten sich außerdem sechs Judoka vom JC Hennef und vom 1. Godesberger Judo Club und jeweils einer aus Beuel und dem PSV .

Yamina Bouchibane

Soraya Günther fährt zu den Deutschen Meisterschaften

09.02.2020



2.v.r.: Soraya Günther (Foto: N. Günther)

In Lünen fanden die Qualifikationsmeisterschaften im Judo für die Deutschen Meisterschaft in Frankfurt Oder statt.

Soraya Günther von den SSF-Bonn startete in der Gewichtsklasse -57kg, holte auf ihrem ersten U21 Turnier Bronze und löste damit die Fahrkarte zu ihrer ersten Deutschen Meisterschaft.

Vereinskamerad Jano Rübo, der im letzten und vorletzten Jahr die Deutsche Meisterschaft der Altersklasse U18 gewinnen konnte, wurde vom Landestrainer Andreas Tölzer zur Deutschen U21 gesetzt. Er war eine Woche zum Trainingslager in Kienbaum mit drei harten Trainingseinheiten und sollte sich erst einmal erholen.

Für die Judoabteilung der SSF-Bonn war es zwar ein anstrengendes, jedoch dafür erfolgreiches Wochenende mit 3 Qualifikationsturnieren und insgesamt 15 Qualifizierten zu Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften.

Yamina Bouchibane

SSF-Bonn Judoka holen drei Titel

16.02.2020



v.l. Josef Ivchenko und Tim Janssen (Foto: M. Ivchenko)

Bei den Westdeutschen Judo Einzelmeisterschaften der Altersklasse U15 in Dormagen holten die Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn Judoabteilung gleich drei Titel.

Bei den Jungen setzte sich Josef Ivchenko in der Gewichtsklasse -60kg in einem Teilnehmerfeld von 16 Kämpfern souverän durch. Für seine vier Kämpfe brauchte er insgesamt 3:47 Minuten. Sein Halbfinale dauerte gerade mal 24 Sekunden.

Sein Trainingskamerad Tim Janssen brauchte in der Gewichtsklasse -66kg für seine vier Kämpfe lediglich 29 Sekunden länger, bevor er sich Westdeutscher Meister nennen durfte.

Vereinskameradin Anna Muradyan startete am nächsten Tag -44kg. Auch sie präsentierte sich in hervorragender Form und stand nach 2: 16 Minuten und drei Kämpfen im Finale. Ihre Gegnerin vom 1. Godesberger JC, Zoe Hamdan, stand ihr schon im Finale der Bezirkseinzelsmeisterschaft gegenüber, in dem Anna sie eiskalt mit einem Fußfeger von den

Füßen holen konnte. Nach Ablauf der dreiminütigen Kampfzeit ging es bei den WDEM in den Golden score und nach weiteren 58 Sekunden bekam Anna für eine Wurftechnik eine Wertung und holte den 3. Titel für die Judoabteilung der SSF-Bonn.

Dominiert wurde das Turnier allerdings vom JC 71 Düsseldorf der vor den SSF Bonn fünf Titel gewinnen konnte.

Für die Jüngsten SSF Judoka des Jahrganges 2008 gab es noch keine Medaillen, allerdings waren sie nahe dran und kratzten schon am Edelmetall. Ruben Muradyan erreichte nach vier Kämpfen -43kg den 5. Platz, ebenso wie Maxim Belender -50kg. Vereinskameradin Nari Bröhl kam in der stark besetzten Gewichtsklasse -36kg auf Rang 7.

Yamina Bouchibane

Nouri Günther holt Bronze bei den Deutschen Judo Einzelmeisterschaften U18

01.03.2020



Bronzemedaille für Nouri Günther (1.v.r) – Foto: I. Martins

Dem 14jährigen SSF-Bonn Judoka Nouri Günther gelang bei der Deutschen Einzelmeisterschaft in Leipzig eine kleine Sensation. Auf seiner ersten Deutschen Meisterschaft holte er nach 6 Kämpfen nicht nur die Bronzemedaille, sondern schaffte es als Einziger des jüngsten Jahrganges aufs Treppchen.

Auf seinem Weg dahin besiegte er im ersten Kampf den zwei Jahre älteren Nick Köhler

aus Niedersachsen - einer der Favoriten -, dann gewann er gegen Joren Westphal, ebenfalls Jahrgang 2003 aus Berlin. Im Poolfinale unterlag er Philip Drexler, Jahrgang 2003, dem Deutschen Meister aus 2018 aus Osnabrück, erst im Golden Score.

In der Trostrunde brauchte er für seinen Kampf gegen Malik Kesmen (2003) aus Nordrhein Westfalen nur 25 sek. Gegen Hamidov (2003) aus Hessen musste er wieder in den Golden Score und konnte wieder gewinnen.

Jetzt stand er im kleinen Finale Finn Luca Redding (2004) aus Niedersachsen gegenüber. Die letzte Begegnung konnte Redding für sich entscheiden, aber Nouri war entschlossen eine Medaille zu holen. Nach Ablauf der Kampfzeit ging es wieder in den Golden Score und nach weiteren 1:47 min gelang es Nouri zu punkten.

Dies bescherte ihm seine erste Deutsche Einzelmedaille und eine weitere für die SSF-Bonn Judoabteilung.

Vereinskamerad Tom Hartmann schrabte knapp an diesem Edelmetall vorbei. Nach seinem Auftaktsieg gegen Arne Stefan aus Sachsen und einem weiteren gegen Renner aus Hessen scheiterte er im Poolfinale an dem späteren Ersten Kappelmeier aus Bayern. In der Trostrunde besiegte er Ederer aus Baden und Lobgard aus Hamburg, gegen den er in Bamberg noch verloren hatte. Im kleinen Finale gegen Frikel aus Württemberg geriet er in einen Armhebel und musste aufgeben. Nach seinem 9. Platz im letzten Jahr erreichte er dieses Mal Platz 5.

Vereinskamerad Lino Dello Russo - Vorjahres Fünfter der Gewichtsklasse -46kg - verlor sein Poolfinale -55 kg gegen den späteren 3. Ginaev aus Hamburg. In der Trostrunde pasierte es dann: Anton Frei, der Deutsche Meister -46kg des Vorjahres, gegen den Lino schon zweimal gewinnen konnte, nutzte einen nicht beherzten Angriff von Lino zur Übernahme und punktete. Dies bedeutete das frühzeitige Aus für Lino, für den sicherlich mehr drin gewesen wäre als der 9. Platz.

Seine beiden Vereinskameraden Marc Ivchenko (Jg. 2005) -55kg und Kieran Martins Trempeck (Jg. 2005) -43kg kamen bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft ebenfalls unter die Top 10 und verkauften sich teuer. Sie verloren beide erst im Poolfinale.

Yamina Bouchibane

SSF-Judo Amazonen rocken die Rhein - Sieg -Meisterschaft

03.03.2020



vl.: Leia Deeb, Artemi Horn, Arina Honin, Salima Günther, Hanna Lunatschek, Elena Horn, Nele Anhalt (Foto: C. Lunatschek)

Bei den diesjährigen Rhein-Sieg-Meisterschaften, zu dem auch 4 Vereine aus dem Bezirk eingeladen worden waren, dominierten die Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn Judoabteilung das Geschehen. Alleine die Mädchen der U10 gewannen alle Gewichtsklassen, in denen sie starteten und das waren 5 von 8.

Insgesamt kamen 11 SSF-Bonn Starter/innen auf den 1. Platz. Zusätzlich gewannen sie noch zweimal Silber und zweimal Bronze.

Im Medaillenspiegel kam der Brühler TV (9/8/5) auf Rang zwei und JC Hennef (9/3/11) auf Rang 3.

U10

1. Platz: Leia Deeb, Arina Honin, Elena Horn, Hanna Lunatschek, Salima Günther
2. Platz: Nele Anhalt, Artemi Horn
3. Platz: Noah Hoffmann

U13

1. Platz: Nari Bröhl, Taha Mabrouk
3. Platz: Ammar Einab

U15

1. Platz: Ruben Muradyan, Maxim Belender

U18

1. Platz: Tobias Mitschein

Senioren

1. Platz: Joris Deeb

Yamina Bouchibane

Platz 5 für Jano Rübo bei der Judo DEM U21

07.03.2020



Platz 5 für Jano Rübo (ganz rechts) (Foto: S. Günther)

Ein starkes Turnier kämpfte der erst 17jährige SSF-Bonn Judoka Jano Rübo in Frankfurt a.d. Oder bei seiner ersten Deutschen U21 Meisterschaft.

Obwohl die Auslosung ihm ein schweres Los bescherte, schaffte er es in der Gewichtsklasse -66kg bis ins Halbfinale. Auf seinem Weg dahin schlug er nach 9 min 43 sek seinen Nationalmannschaftskollegen Kevin Abeltshauser aus Bayern, den Deutschen Meister 2019 in der U18 -66kg.

Gegen seinen nächsten Gegner Martin Gabriel aus der Pfalz bestritt Jano diverse Duelle, die er immer gewinnen konnte, so auch dieses Mal.

Schon im nächsten Kampf wartete ein weiterer Deutscher Meister auf ihn. Matteo Cuk, der

amtierende Meister U21, der die letzte Begegnung gegen Jano im golden score gewinnen konnte, verlor dieses Mal im selbigen durch eine verbotene Handlung. Damit stand Jano im Halbfinale.

Gegen den ehemaligen Nordrhein Westfalen, Lennart Slamberger, der jetzt für Sachsen an den Start ging und schon einige European Cups Medaillen gewinnen konnte, hatte Jano kein Konzept und verlor gegen den späteren Ersten vorzeitig.

Im Kampf um Platz 3 stand ihm mit Tristan Kuhlmann aus Bayern ein zwei Jahre älteres Kraftpaket gegenüber. Auch er erwischte Jano eiskalt und verwies ihn auf Platz 5.

Vereinskameradin Soraya Günther verlor ihre Auftaktbegegnung gegen Acker -57kg aus Thüringen und kam in die Trostrunde. Dort gewann sie auf ihrer ersten Deutschen Meisterschaft gegen Rudnick aus Brandenburg nach nur 1,14min. Gegen die spätere 3. Fiedel aus Thüringen verlor sie allerdings wieder und kam auf Rang 12.

Yamina Bouchibane

Wiederbeginn des Trainings

27.05.2020

Liebe Judoka, Eltern und Abteilungsmitglieder,

ich freue mich hiermit ankündigen zu dürfen, dass das Judo-Training voraussichtlich am **Dienstag, den 02. Juni** wieder starten kann. Allerdings wird dieses nicht unter gewohnten Begebenheiten stattfinden, sondern es gibt seitens der Stadt Bonn einige zu erfüllende **Auflagen**.

Achtung: Wir haben **noch keine endgültige Verfügung** der Stadt Bonn, dass wir tatsächlich mit dem Judotraining am kommenden Dienstag starten dürfen. Sollte diese bis morgen Abend nicht erteilt werden, werde ich Euch über diesen Weg darüber informieren, dass wir leider doch noch nicht starten können. Also checkt bitte alle am Montagabend nochmals eure E-Mails oder schaut auf der Homepage von uns nach!

Ihr alle müsst euch beim Trainingsstart zudem unbedingt an folgende Regelungen halten:

1. **Bitte nicht krank zum Training kommen!**
2. **Begrenzte Gruppenteilnahme**

In der Judohalle dürfen sich maximal **9 Personen inkl. Trainer** gleichzeitig befinden. Dafür müssen also Gruppen von 8 Personen gebildet werden. Unter folgenden Link könnt Ihr Euch oder Eure Kinder für Trainingseinheiten eintragen. Das **System Fitogram** dient der Organisation von Trainingsgruppen und Kursen. Ihr müsst Euch unter dem Link einen Account erstellen (Name, Vorname, E-Mail-Adresse) und könnt Euch dann die Trainingseinheiten aussuchen und Euch dort einbuchen.

Bitte tragt Euch nur für die Einheiten ein, die auch für Euch oder Eure Kinder bestimmt sind. Yamina und Frank können keinen Judoka am Training teilnehmen lassen, der sich

vorher nicht angemeldet hat! Zudem werde Ich werde prüfen, wer sich zum Trainings anmeldet und dann doch nicht erscheint. Fitogram gibt Euch die Möglichkeit auch kurzfristig wieder zu stornieren, um anderen den Trainingsplatz freizumachen. Deshalb meldet Euch im jeden Fall ALLE für die Gruppen an, zu denen Ihr kommen wollt, auch wenn das Training anscheinend schon voll ist, da Ihr in jedem Fall einen Warteplatz erlangt und dann automatisch nachrücken könnt. Das heißt, dass ihr in jedem Fall kurz vor dem Training nochmal prüfen müsst, ob ihr theoretisch nicht doch zum Training gehen könnt.

Achtung: Wenn eine Familie mehrere Kinder anmelden muss, dann müssen auch entsprechend viele Accounts mit verschiedenen E-Mail-Adressen angelegt werden! Sollte euch das nicht möglich sein, dann könnt ihr Euch auch über mich zu den Einheiten anmelden!

Zudem werden die Einheiten teilweise verkürzt und mehr Wert auf die kommenden Gürtelprüfungen gelegt, damit alle Judokas die Chance bekommen, trainieren zu dürfen. Bitte meldet Euch nur für Einheiten ab dem 02. Juni an. Auch wenn schon für diese Woche Einheiten sichtbar sind, finden diese wenn erst ab Dienstag statt!!!

Das System Fitogram wurde durch unseren Datenschutzbeauftragten geprüft und bisher als harmlos eingeschätzt. Wenn Euch allerdings Probleme auftreten oder Euch etwas „komisch“ vorkommt, meldet euch umgehend bei mir. Zudem testen wir dieses System als erste Abteilung im Verein. Entschuldigt deshalb bitte anfängliche Schwierigkeiten, die auftreten könnten.

Link: <https://widget.fitogram.pro/judo---ssf-bonn?w=/list-view>

Solltet Ihr nicht die technischen Voraussetzungen für die Nutzung von Fitogram haben oder das Programm einfach nicht benutzen wollen, könnt Ihr euch auch über meine E-Mail Adresse (hartmannben@me.com) mit eurer **Mitgliedsnummer** persönlich anmelden. Einen Trainingsplan hänge ich an. Allerdings kann ich nicht versprechen, dass ich die Anfragen umgehend bearbeiten kann, da ich auch nur ein Ehrenamtler bin.

3. Eingang ins Hauptgebäude:

Um ins Hauptgebäude zu gelangen, müsst ihr Euch in eine Liste eintragen. Zudem herrscht bis zur Judohalle **Mundschutzpflicht**. Bringt bitte **IMMER** euren **SSF-Bonn Mitgliedsausweis** mit.

Wem es nicht möglich ist, bereits **angezogen zum Training zu kommen**, kann sich aller Voraussicht nach in den Umkleiden umziehen. Beim Eingang in die Judohalle müssen sich alle Judoka die Hände desinfizieren. Desinfektionsmittel geben euch Yamina oder Frank aus.

Eltern müssen draußen bleiben, damit es im Hauptgebäude nicht zu voll wird.

Bitte haltet zudem **IMMER den Mindestabstand** von 1,50m zu allen anderen Mitgliedern ein.

4. Verlassen der Judohalle:

Alle Judoka verlassen nach der Einheit die Judohalle über den Notausgang oder auf Anweisung von Yamina und Frank.

Ich weiß, dass die Auflagen für uns nicht ideal sind, aber wir sind sehr froh darüber, in absehbarer Zeit überhaupt wieder trainieren zu dürfen. Wenn Wir alle an einem Strang ziehen, dann werden wir auch diese Hürde meistern. Über Lockerungen und Maßnahmen werde ich Euch auf dem Laufenden halten. Bei Rückfragen meldet Euch gerne.

Viele Grüße und bleibt alle gesund!

Ben Hartmann

Abteilungsleiter Judo

Dienstag, 02. Juni

16:00 17:00	1. Gruppe: weiß/weiß-gelb/gelb Frank · SSF Bonn - Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
17:00 18:00	2. Gruppe: gelb-orange + orange Frank · SSF Bonn - Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
18:00 19:00	3. Gruppe: orange-grün + grün (Produkt kopieren) Frank · SSF Bonn - Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >

Mittwoch, 03. Juni

15:00 16:00	1. Gruppe: weiß + weiß-gelb + gelb (Produkt kopieren) Yamina · SSF Bonn - Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
16:00 17:00	2. Gruppe: gelb-orange + orange Yamina · SSF Bonn - Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
17:00 18:00	3. Gruppe: orange + orange-grün Yamina · SSF Bonn - Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
18:00 19:00	Wettkampf Yamina · SSF Bonn - Judohalle · 7 Plätze frei	mehr >

Donnerstag, 04. Juni

15:30 16:30	1. Gruppe: weiß + weiß/gelb + gelb Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
16:30 17:30	2. Gruppe: gelb-orange + orange Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
17:30 18:30	3. Gruppe: orange-grün + grün Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
18:30 19:30	Hobby/Mix Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >

Freitag, 05. Juni

15:00 16:00	1. Gruppe: weiß + weiß-gelb + gelb Frank · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
16:00 17:00	2. Gruppe: gelb-orange + orange Frank · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
17:00 18:00	3. Gruppe: orange-grün + grün Frank · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
18:00 19:00	Wettkampf Frank · SSF Bonn · Judohalle · 7 Plätze frei	mehr >

Montag, 08. Juni

16:00 17:00	1. Gruppe: weiß/weiß-gelb/gelb Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
17:00 18:00	2. Gruppe: gelb-orange + orange Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
18:00 19:00	3. Gruppe: orange-grün + grün Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
19:00 20:30	Wettkampf w:-63kg m:-63kg Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 8 Plätze frei	mehr >
20:30 22:00	Wettkampf w:+63kg m:+60kg Yamina · SSF Bonn · Judohalle · 7 Plätze frei	mehr >

Wiederbeginn des Trainings (Update 30. Mai 2020)

30.05.2020

Liebe Judoka, Eltern und Abteilungsmitglieder,

anders als zunächst vermutet, hat die Landesregierung NRW beschlossen, den Kontaktsport in Hallen weiterhin (mindestens bis zum 15. Juni) zu untersagen. Allerdings ist ab sofort der Kontaktsport im Freien mit Gruppen von bis zu 10 Personen erlaubt.

Das Training wird deshalb teilweise draußen stattfinden, sofern es dies wettertechnisch und organisatorisch zulässt. Sollte ein Training im Freien nicht möglich sein, werden wir trotzdem die Möglichkeit in Betracht ziehen in der Halle zu trainieren (dann ohne Körperkontakt).

Viele von Euch haben sich bereits bei Fitogram angemeldet und ich kann hiermit bestätigen, dass es bisher funktioniert und ich alle Eure Belegungen einsehen kann. Ich weiß, dass einige vielleicht das Nachsehen hatten und nun auf der Warteliste stehen. Ich werde mich deshalb mit Yamina und Frank in der kommenden Woche abstimmen, wie wir eventuell die Einheiten auch anders aufteilen und es so gestalten könne, dass ALLE trainieren können. Ich bitte dahingehend um ein bisschen Geduld Eurerseits. Wer das System nicht nutzen möchte, kann sich wie bereits mitgeteilt, auch über mich anmelden.

WICHTIG:

1. Nach jetzigem Plan werden die Einheiten wie geplant stattfinden. Wo und in welcher Form werden primär Yamina und Frank an dem Tag entscheiden. Es könnte allerdings auch zu Ausfällen kommen, sollte unser Plan, die Matten ins Stadion zu verfrachten, nicht funktionieren. Wir gehen aber vom Besten aus!
2. Kommt bitte bereits mit Judoanzug zum Judo-Training! Die SSF haben leider nicht die personellen Kapazitäten, um die Umkleiden so herzurichten, dass eine ordnungsgemäße und an die Situation angepasste Lösung vorliegt. Die Umkleiden bleiben daher geschlossen!
3. Bitte geht nicht eigenständig ins Hauptgebäude rein. Frank oder Yamina werden mit Euch gemeinsam, entweder in die Halle oder ins Stadion gehen. Deshalb wird der Treffpunkt immer vor der Judohalle, also an den Fenstern vor dem Haupteingang sein! Yamina oder Frank kommen dann zum Trainingsbeginn dorthin.
4. Achtet, auch wenn Ihr gemeinsam trainiert, auf den Mindestabstand und die Mundschutzpflicht vor und nach dem Training.
5. Montag, also morgen, findet aufgrund des Feiertages (Pfingstmontag) kein Training statt. Generell wird an Feiertagen in Zukunft nicht trainiert. Zudem könnt Ihr euch darauf vorbereiten, dass wir die gesamten Sommerferien durchtrainieren werden. Dabei kann es aber zu kleineren Veränderungen des Zeitplans kommen.

Ich hoffe, dass wir bald auch den ganz normalen Betrieb wieder aufnehmen können. Die Situation ist sehr dynamisch und es kann täglich Änderungen geben. Über diese werde ich

Euch natürlich umgehend informieren. Meldet Euch zahlreich bei Fitogram an, bedenkt dabei aber bitte, dass auch andere Judoka trainieren wollen.

Ich hoffe, dass wir ab Dienstag gut ins Training einsteigen können.

Mit sportlichen Grüßen und bleibt gesund

Ben Hartmann
Abteilungsleiter Judo

P.S. Wer gerne ebenfalls in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden will, teilt mir dies bitte per E-Mail an (hartmannben@me.com) mit. Ich werde natürlich trotzdem alles Weitere auch auf der Homepage bekannt geben.

Normales Training ohne Teilnehmerbeschränkung ab dem 12. August (Schulbeginn)

13.07.2020

Liebe Judoka, liebe Eltern,

ab dem kommenden **Mittwoch, den 15. Juli 2020**, werden die Beschränkungen der Personenanzahl für nicht-kontaktfreien Sport in der Halle weiter gelockert. Ab Mittwoch dürfen **maximal 30 Personen gleichzeitig in die Judohalle**.

Da wir nie 30 Personen beim Training sind, halten wir eine **Anmeldung über Fitogram nicht mehr für nötig**.

In den Ferien bleiben die Trainingszeiten für die U15 und älter wie bekannt gegeben bestehen.

Für die **jüngeren Judoka (bis U12)** bieten wir erst **ab dem 12. August**, also ab Schulbeginn, wieder **normales Training** an. Das heißt, dass auch die ganz **normalen Trainingszeiten** wieder aufgenommen werden. Eine Gürtelunterteilung gibt es somit nicht mehr!!! (Die normalen Trainingszeiten findet Ihr auf der Homepage unter dem Reiter „Trainingszeiten“).

Wir freuen uns sehr über diese Lockerung. Ich betone jedoch nochmals, dass bis zum Haleneingang weiterhin eine Maskenpflicht beim Rein- und Rausgehen besteht und auch die Hygienevorschriften und Abstandsgebot weiterhin einzuhalten sind. Zudem bitte ich nochmal dringend, dass die Judoka der nächsten Gruppen erst die Halle betreten, wenn die andere Gruppe die Halle verlassen hat! Wenn wir diese Vorschriften einhalten, können wir beruhigt sein, dass diese Lockerungen hoffentlich weiterhin Bestand haben werden. Sollte sich durch steigende Infektionszahlen erneut etwas ändern, dann werde ich Euch umgehend informieren.

Viele Grüße und schöne Restferien
Ben Hartmann Abteilungsleiter Judo

Jano Rübo von den SSF-Bonn gewinnt Sichtungsturnier U21

01.09.2020



Jano Rübo (Foto: Sportfotos24)

Unter strengen Hygienemaßnahmen fand nach über 5 Monaten das erste Judoturnier in NRW statt. Ausgerichtet wurde das Turnier vom Lüner SV. Starten durften nur von Landestrainer Andreas Tölzer eingeladene Athleten.

Die verschiedenen Gewichtsklassen starteten zu unterschiedlichen Zeiten, so dass stets nur eine geringe, überschaubare Anzahl an Personen gleichzeitig in der Halle waren. Konnte der Mindestabstand nicht eingehalten werden, bestand Maskenpflicht. Ausgenommen davon waren nur die Kämpfe.

Die SSF-Bonn Judoabteilung war durch Jano Rübo vertreten. Dieser startete erstmals in der Gewichtsklasse -73kg, welche mit 14 nominierten Athleten auch die quantitativ stärkste Klasse war. Aufgeteilt waren die Athleten zunächst in 4 Pools, in denen jeder gegen jeden kämpfte. Danach traten die beiden ersten der Pools überkreuz gegeneinander an. Die Sieger kamen dann ins Halbfinale.

Jano erreichte durch Siege gegen R. Podsadoczny aus Bochum und Lippmann aus Leverkusen den Poolsieg.

In der zweiten Runde besiegte er den Godesberger Yannick Wurm in 56sek durch einen Haltegriff.

Im Halbfinale stand er dem Hennefer David Hohn gegenüber. Die beiden kennen sich seit ihren Kindertagen von diversen Turnieren und die Entscheidung fiel erst im Golden score für Jano.

Damit stand er im Finale seinem Trainingskollegen und Bundesliga Kämpfer, Vincent Wienieke gegenüber. Auch diese beiden kennen sich von diversen Randori Einheiten, standen

aber noch nie im Wettkampf gegenüber. In einem spannenden Kampf bekam Wieneke nach 7.47 min die dritte Strafe und Jano siegte erstmalig in der Gewichtsklasse -73kg.

In zwei Wochen findet das Landessichtungsturnier der Frauen U21 in Velbert statt. Hier werden die SSF-Bonn gleich zweifach vertreten sein. Landestrainer Kansetzu Eguchi nominierte Soraya Günther und Malin Fischer.

Yamina Bouchibane

SSF Judoka Jano Rübo für die Sportlerwahl des GA nominiert

03.09.2020



Jano Ruebo (Foto: W. Lingen)

Der SSF Judoka Jano Rübo wurde vom Bonner Generalanzeiger für die Wahl zum Sportler des Monats August nominiert.

Grund für die Nominierung war Janos Sieg beim Landessichtungsturnier U21 in Lünen. Es wäre schön, wenn diese Leistung mit vielen Stimmen und einer guten Platzierung belohnt würde.

Abgestimmt werden kann bis Mittwoch, 09.09.2020, 24.00 Uhr unter <https://ga.de/sport/ga-sportlerwahl/>

1. Judoturnier im Bezirk Köln nach dem Lock-down

14.09.2020



v.l. Leia Deep, Salima Günther, Nele Anhalt, Hanna Lunatschek (Foto: Ch. Lunatschek)

Unter "Corona-Maßnahmen" und einem ausgeklügelten Hygienekonzept fand erstmalig im Bezirk Köln ein Open Air Judoturnier statt. Der Bayer 04 Leverkusen lud auf das Gelände vor der Grunewaldhalle zu diesem Event ein.

Im Vorfeld mussten die eingeladenen Vereine ihre Athleten selber wiegen und mit dem gewogenen Gewicht anmelden. Somit entfiel das Wiegen vor Ort was wiederum Zeit sparte und eine Ansammlung von vielen Personen verhinderte.

Die gemeldeten Athleten wurden in Gewichtsklassen und Pools eingeteilt und bekamen einen strukturierten Zeitplan zugesendet. Das Gelände durfte auch nur zu den eingeladenen Zeiten betreten werden. Am Eingang wurden die Daten erhoben und die Athleten/innen wurden zu ihren Matten begleitet. Diese wiederum lagen so weit voneinander entfernt, dass um sie herum weitere Matteninseln aufgebaut wurden, auf denen die Kämpfer/innen und ihre Begleitperson Platz nehmen konnten. Nur die Kämpfer/innen aus dem eigenen Pool von maximal 5 Teilnehmern übten Kontakt aus.

Nachdem die Kämpfe im Pool beendet waren, fand direkt die Siegerehrung, wiederum entfernt von dem übrigen Kampfgeschehen, jedoch für alle sichtbar und durch die Beschallungsanlage auch hörbar, an einem schattigen Plätzchen statt. Danach verließen die Geehrten mit ihren Begleitpersonen das Gelände durch einen separierten Ausgang.

Obwohl es für alle eine neue Wettkampfsituation war, verlief das Turnier reibungslos und diszipliniert, als wäre man doch schon gewöhnt, sich in diesen Zeiten an neue Situationen schnell einzustellen.

Die Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn ergatterten nebenbei 8 Goldmedaillen, 6 mal Silber und 7 mal Bronze !

U10 w

1. Platz: Leia Deeb, Hanna Lunatschek, Nele Anhalt, Salima Günther

U10 m

1. Platz: Moad Mabrouk

2. Platz: Noah Hoffmann

3. Platz Younes Dahmani, Youssef Dahmani

U13 m

2. Platz: Max Jerokin, Niklas Jost, Taha Mabrouk

3. Platz: Danila Berbassov, Cedric Weniger, Jarosch Klose

U15 w

2. Platz: Nari Bröhl

3. Platz: Emma Lunatschek

U15 m

1. Platz: Anna Muradyan

U15 m

1. Platz: Tim Janssen, Josef Ivchenko

2. Platz: Ruben Muradyan

3. Platz: Maxim Belender

Yamina Bouchibane

Zweiter Platz für Jano Rübo bei der Wahl zum Sportler des Monats August

16.09.2020



Jano Ruebo (Foto: W. Lingen)

Bei der vom Bonner Generalanzeiger ausgeschriebenen Wahl zum Sportler des Monats August erreichte der SSF Judoka Jano Rübo einen hervorragenden zweiten Platz hinter der Leichtathletin Majtie Kolberg.

Zur Wahl standen diesmal 8 Sportler und Sportlerinnen, die im August herausragende sportliche Leistungen erbracht haben.

Grund für die Nominierung von Janos war sein Sieg beim Landessichtungsturnier U21 in Lünen.

Herzlichen Glückwunsch

Bronze für Soraya Günther

19.09.2020



1.v.l. Landestrainer Kansetzu Eguchi, 1.v.r. Soraya Günther

Nach über einem halben Jahr Wettkampfpause fand ein Landessichtungsturnier der U21 w in Velbert statt. Die Landestrainer Kansetzu Eguchi und Florin Petrehele luden nur ausgewählte Kaderathletinnen zu den Vergleichskämpfen ein, um sich nach dieser langen Zeit einen Überblick über die Konstitution ihrer Athletinnen zu verschaffen.

Von den SSF-Bonn Judoka wurden Malin Fischer und Soraya Günther nominiert. Malin musste jedoch kurzfristig absagen, da sie sich verletzte und in der Nacht noch genäht werden musste.

Das Turnier fand unter strengen Corona-Hygienebedingungen statt. Am Eingang wurde bei jeder Athletin und den Coaches die Temperatur gemessen, dann wurden die Daten erfasst. Saß man nicht auf seiner Matteninsel, welche in 2m Abständen aufgebaut waren, bestand Maskenpflicht, welche ansonsten nur beim Kämpfen abgelegt werden durfte. Zwischen den Kämpfen wurden die Matten desinfiziert und um die Teilnehmerinnenzahl gering zu halten, gab es zwei Waagezeiten mit jeweils 3 Gruppen.

Soraya startete in der mit 8 Teilnehmerinnen nicht nur quantitativ größten Gewichtsklasse - 57kg. In zwei Pools kämpfte jede gegen jede und die Siegerinnen dann überkreuz mit den 2. des anderen Pools. Soraya verlor ihre erste Begegnung gegen die amtierende

Deutsche Vizemeisterin der U21, Sophie Püchel nachdem ihr ein Konter missglückte. Im zweiten Kampf ließ sie gegen die dritte der Deutschen Meisterschaft 2020 in der U18, Emily Gränitz, nichts anbrennen und gewann durch Aufgabe mit Würger. In ihrem dritten Kampf dominierte sie die dritte der Deutschen Meisterschaft 2019 in der U21, Kyra Brand, von Anfang an und siegte vorzeitig. Im Halbfinale stand sie dann der Siegerin des anderen Pools gegenüber. Alexe Wagemaker gewann 2019 die Bronze Medaille auf den Weltmeisterschaften U18 in Almaty für die Niederlande und startet jetzt für den BG Senshu Emmerich. Sie ist eine Bodenspezialistin und weil Soraya im Stand auf Augenhöhe kämpfte, nutzte sie blitzschnell ihre Chance im Boden und gewann durch Armhebel. Im Finale besiegte Alexe Wagemaker Sophie Püchel und wurde Turniersiegerin. Soraya kam mit Louisa Fuchs aus Bochum auf Platz 3. Ein toller Erfolg in ihrem 1. Jahr U21.

Der verletzten Malin wünschen wir auf diesem Wege baldige Genesung.

Yamina Bouchibane

Trauer um einen guten Freund

10.10.2020



Foto: privat

Mit nur 21 Jahren ist am 02. Oktober 2020 ein treuer Judoka und Freund der Judoabteilung plötzlich von uns gegangen.

Robert Rabe war von 2005-2018 Mitglied in unserer Abteilung und nahm an zahlreichen Turnieren sowohl im Einzel, als auch in der Mannschaft teil. 2015 zog ihn sein Wissensdurst in die Ferne und er verbrachte ein Auslandsjahr in Kanada. 2016 wurde er Westdeutscher Vizemeister U21 und qualifizierte sich zur Deutschen. Sein Abitur absolvierte er 2017 auf dem Päda mit einem Traumdurchschnitt von 0,9. Er begann ein Informatik Studium in München und um auch dort seinen geliebten Sport ausüben zu können, wechselte er zum TSV Großhadern. Sein zu Hause blieb aber stets die Judoabteilung der SSF Bonn. Wann immer er in Bonn war, kam er zum Training um mit seinen Weggefährten zu trainieren.

Mit nur 21 Jahren ist am 02. Oktober 2020 ein treuer Judoka und Freund der Judoabteilung plötzlich von uns gegangen. Robert war von 2005-2018 Mitglied in unserer Abteilung und nahm an zahlreichen Turnieren sowohl im Einzel, als auch in der Mannschaft teil. 2015 zog ihn sein Wissensdurst in die Ferne und er verbrachte ein Auslandsjahr in Kanada. 2016 wurde er Westdeutscher Vizemeister U21 und qualifizierte sich zur Deutschen. Sein Abitur absolvierte er 2017 auf dem Päda mit einem Traumdurchschnitt von 0,9. Er begann ein Informatik Studium in München und um auch dort seinen geliebten Sport ausüben zu können, wechselte er zum TSV Großhadern. Sein zu Hause blieb aber stets die Judoabteilung der SSF Bonn. Wann immer er in Bonn war, kam er zum Training um mit seinen Weggefährten zu trainieren.

Wenn Robert seine Trainingsbesuche ankündigte, kamen immer mehr Leute zum Training als normalerweise. Jeder wollte mit unserem "brainy" Roberto trainieren. Er war ehrgeizig, kämpferisch und ein guter Standtechniker, immer fair und stets gut gelaunt. Robert war für jeden Scherz zu haben und stellte sich auch schon mal zu wildfremden Leuten aufs Gruppenfoto. Es gibt wenige Menschen die von allen gemocht werden - Robert war einer von diesen Menschen. Hoch intelligent, aber niemals besserwisserisch, stets loyal, freundlich und hilfsbereit. So half er uns noch im August, die neuen Matte in der Judohalle zu verlegen. Robert war ein Teil der Judoabteilung und zu vielen seiner Trainingspartner pflegte er eine enge Freundschaft. Der Schmerz über seinen viel zu frühen Tod ist unbeschreiblich und das Unabänderliche ist für uns alle immer noch surreal. Gegen die Schmerzen unserer Seelen hilft nur die Hoffnung und Geduld, dass wir mit der Zeit lernen werden mit dem Unbegreiflichen zu leben. Robert, Du warst einer von den Guten.

Wir wünschen seinen Eltern, seinem Bruder und allen weiteren Verwandten viel Kraft für den schmerzlichen Weg der Trauer.

Robert, Roberto, unser brainy, wir werden Dein Andenken in Ehren halten und jedes einzelne Turnier, ja jedes einzelne Training in Erinnerung behalten. Wir sind stolz darauf, mit Dir in einem Judo-Verein trainiert und gekämpft haben zu dürfen. Deine spezielle Art bleibt uns unvergessen und so würdest du jetzt sagen "Gut jetzt, lasst uns Randori machen!"

Die Judoabteilung der SSF Bonn

Onlinetraining geplant

30.11.2020



Liebe Judoka, Eltern und Vereinskollegen/Vereinskolleginnen,

bereits Anfang November ist es bedauerlicherweise zur erneuten Schließung der Sporthallen und Untersagung des Vereinssports gekommen. Bisher ist es kaum absehbar, wann wir uns in der Judohalle wiedersehen werden. Diesbezüglich halten wir Euch in jedem Fall auf dem Laufenden.

Aufgrund dieser Ungewissheit ist es uns ein Anliegen, nun mit einer Umstellung auf einen teilweisen Online-Betrieb zu reagieren:

Wir versuchen, schnellstmöglich einige Online-Trainingseinheiten auf die Beine zu stellen. Dazu wird es im Laufe der nächsten Tage weitere Informationen geben. Die Einheiten werden ab der Altersklasse U15 über die Videokonferenz-Plattform „Zoom“ abgehalten werden. Ein Download der App ist also bereits empfehlenswert.

Yamina und Frank freuen sich Euch dann hoffentlich - wenigstens digital - wiederzusehen.

Mit sportlichen Grüßen und bleibt alle gesund

Ben Hartmann
Abteilungsleiter Judo